

Archiv:

Das Seminar hat bereits stattgefunden !!!

Schnittstellen zwischen Arbeits- und Gesellschaftsrecht

Dienstag 10.10.2023 (12:30 - 18:00 Uhr)

Seminarart: Präsenz oder Online | **Seminardauer:** 5,00 h (nach §15 FAO)

Fachgebiet: Handels- und Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht

Allgemeine Informationen zum Seminar:

Arbeits- und Gesellschaftsrecht weisen viele Schnittstellen auf. Bei Umwandlungen, Umstrukturierungen und Sanierungen von Unternehmen ergeben sich regelmäßig auch arbeitsrechtliche, dienstvertragsrechtliche und mitbestimmungsrechtliche Problemstellungen. Häufig sind mit solchen Strukturmaßnahmen auch Betriebsänderungen i.S.v. §§ 111 ff. BetrVG und / oder Betriebs- oder Betriebsteilübergänge i.S.v. § 613a BGB verbunden. Neben Auswirkungen auf den individual-arbeitsrechtlichen Status der betroffenen Mitarbeiter*innen haben solche Strukturmaßnahmen regelmäßig auch Auswirkungen auf die Vertretungsorgane, auf Betriebsverfassungsorgane (insbesondere Betriebsräte und Wirtschaftsausschüsse), auf das Tarifrecht und auf die Unternehmensmitbestimmung. Darüber hinaus rückt die Beteiligung von Arbeitnehmer*innen in den Aufsichts- und Kontrollgremien der Unternehmen sowohl national als auch europaweit immer mehr in den Blickpunkt der Gesetzgebung. Statusfragen bei Vertretungsorganen und mitarbeitenden Gesellschaftern bilden ebenfalls eine solche Schnittstelle. Die praxisrelevanten arbeitsrechtlichen Aspekte dieser Themenkreise sollen in dem Seminar aufgezeigt werden. Alle Teilnehmer erhalten umfangreiche Seminarunterlagen.

Arbeitsrechtliche Aspekte der Unternehmensumwandlungen und -umstrukturierungen
Berücksichtigung arbeitsrechtlicher Aspekte in den Umwandlungsverträgen / -plänen
Kollektivarbeitsrechtliche Schutzvorschriften
Schutz der individualarbeitsrechtlichen Position der Arbeitnehmer
Haftungsfragen, insbesondere bei Spaltungen
Folgen für die Unternehmensmitbestimmung
Unternehmensmitbestimmung bei grenzüberschreitenden Sachverhalten
§ 613a BGB im Rahmen von Sanierungen und Umstrukturierungen
Umstrukturierungen zum Zweck des Tarifwechsels oder der „Tarifflucht“
Arbeits- und gesellschaftsrechtliche Aspekte der Fremdvergabe
Dienst-, arbeits- und sozialversicherungsrechtlicher Status von Mitgliedern der Vertretungsorgane
Status von Vertretungsorganen und tätigen Mitgesellschaftern von Kapitalgesellschaften, insbesondere arbeits- und dienstrechtliche Stellung des GmbH-Geschäftsführers
Status von tätigen Mitgesellschaftern von Personengesellschaften
Statuswechsel zwischen Arbeitnehmer- und Organstellung

Einsatz von Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaften in Sanierungssituationen
Rechtliche Grundlagen des Beschäftigtertransfers
Problematik des § 613a BGB im Rahmen von Beschäftigtertransfers

Referent / Referentin

Wolfgang Arens

Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Arbeits- und Steuerrecht und Handels- und
Gesellschaftsrecht, Bielefeld

Archiv:

Das Seminar hat bereits stattgefunden !!!